

Hinweise zur korrekten Materialentnahme bei Anforderung von Autovakzinen zur Behandlung der chronischen/rezidivierenden Furunkulose.

geeignetes Material:

Abszesspunktat/Eiter aus dem Furunkel

Ein Furunkel wird häufig ausgelöst durch den Koagulase produzierenden [Staphylococcus aureus](#), einen gefürchteten Eitererreger. Dieser kapselt sich regelrecht im Gewebe ab ([hier klicken für eine Abbildung zur Abszessbildung](#)) und ist deswegen durch einen einfachen [Hautabstrich](#) auch nicht zu gewinnen. Vielmehr muss Eiter aus dem Zentrum eines Furunkels/Abszess durch **Punktion** oder **Spaltung** gewonnen werden ([Hinweise zur Behandlung der Furunkulose](#)). Dies muss durch einen Arzt (am besten einen niedergelassenen Chirurgen) geschehen. Furunkeln sollten nie durch medizinisch unerfahrene Menschen eröffnet werden. Die **Punktion** eines Furunkels oder Hautabszess erfolgt mittels einer sterilen Kanüle. Der Eiter wird in einer Spritze aufgefangen und schnellst möglich an ein mikrobiologisches Labor geschickt. Es sollte unbedingt die Anforderung „anerobe und aerobe Kultur“ auf dem Anforderungsschein vermerkt werden. Wenn ein Abszess/Furunkel **chirurgisch gespalten** wird, sollte der freiwerdende blutige Eiter entsprechend zur mikrobiologischen Untersuchung gelangen. Neben *Staphylococcus aureus* können in Fällen chronischer/rezidivierender Furunkulosen auch noch folgende Erreger nachgewiesen werden:

Staphylococcus lugdunensis oder *Staphylococcus haemolyticus*. Beide können zwar für die Herstellung einer Autovakzine verwendet werden, nach bisherigen Erfahrungen ist die Wirksamkeit solcher Autovakzinen aber gering.

Anaerobier (*Bacteroides* spp., *Peptostreptococcus*, etc.), wie oben

gram negative Erreger wie *Proteus* spp. oder *Klebsiella* spp. Beide Erreger werden selten gefunden und können als Grundlage zur Herstellung einer Autovakzine dienen. Die Wirksamkeit scheint jedoch gering zu sein.

ungeeignetes Material

Hautabstriche

Die Entnahme eines Abstrichs von der Hautoberfläche hat keinen Sinn, wenn der Erreger einer chronischen/rezidivierenden Furunkulose ermittelt werden soll. Mit einem Hautabstrich erfasst man lediglich den physiologischen Teil der Hautflora (also z.B. *Micrococcus* oder Koagulase-negative Staphylokokken (*Staphylococcus epidermidis*, etc.)). Diese sind jedoch nicht an der [Abszessentstehung](#) beteiligt. Ihre Verwendung als Grundlage einer Autovakzine führt im Regelfall dazu, dass positive Reaktionen ausbleiben.

Diese Seite schliessen



